

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Handelsname                  | <b>Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8</b> |
| Registrierungsnummer (REACH) | Nicht relevant (Gemisch)                   |
| Artikelnummer                | 367950, 409836                             |

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Reinigungsmittel<br>Gewerbliche Verwendung |
|---------------------------------------|--|

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Berner Gesellschaft m.b.H.  
Industriezeile 36  
5280 Braunau / Inn  
Österreich

+43 77 22 800 508

E-Mail: [berner@berner.co.at](mailto:berner@berner.co.at)

Webseite: [www.berner.co.at](http://www.berner.co.at)

E-Mail (sachkundige Person)

[Productsafety.chemicals@berner.eu](mailto:Productsafety.chemicals@berner.eu)

#### 1.4 Notrufnummer

**Transport: CONSULTANK Lutz Harder GmbH**  
**Telefon: +49 (178) 4337434**  
**(aus den USA: 01149 178 4337434)**

| Giftnotzentrale |                    |               |
|-----------------|--------------------|---------------|
| Land            | Name               | Telefon       |
| Deutschland     | GIZ-Nord Göttingen | +49 551-19240 |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse   | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3       | Aerosole   | 1         | Aerosol 1                     | H222,H229       |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | 2         | Skin Irrit. 2                 | H315            |
| 3.8D      | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | 3         | STOT SE 3                     | H336            |
| 3.10      | Aspirationsgefahr  | 1         | Asp. Tox. 1                   | H304            |
| 4.1C      | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)   | 2         | Aquatic Chronic 2             | H411            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07,  
GHS09



- Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

Enthält:  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan, 2-Propanol.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf-/Luft-Gemische bilden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Gemisch aus nicht als gefährlich eingestuften Bestandteilen.

| Stoffname  | Identifikator  | Gew.-%     | Einstufung gem. GHS   | Anm.  |
|--|--|------------|---|-------|
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | EG-Nr.<br>921-024-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119475514-35-<br>xxxx | $\geq 75$  | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |       |
| Kohlendioxid   | CAS-Nr.  | 2,5 – < 10 | Press. Gas C / H280   | IOELV |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

| Stoffname  | Identifikator  | Gew.-%     | Einstufung gem. GHS  | Anm.   |
|------------|--|------------|--|--------|
|            | 124-38-9<br>EG-Nr.<br>204-696-9  |            |  | U(b)   |
| 2-Propanol | CAS-Nr.<br>67-63-0<br><br>EG-Nr.<br>200-661-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457558-25-<br>xxxx | 2,5 - < 10 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT SE 3 / H336 | GHS-HC |

### Anm.

GHS- Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, Anhang VI)

HC:

IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

U(b): Die Zuordnung zu der Gruppe "verdichtetes Gas" basiert auf dem Aggregatzustand, in dem das Gas verpackt ist

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

### Verordnung 648/2004/EG über Detergenzien

| Kennzeichnung der Inhaltsstoffe |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| Bestandteile                    | Gew.-% Gehalt (oder Bereich) |
| Aliphatische Kohlenwasserstoffe | 30 % und darüber             |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Selbstschutz des Ersthelfers.

#### Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltenden Beschwerden: Arzt anrufen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Aufnahme durch Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten; aus diesem Grund ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach der Exposition. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege gesundheitsschädlich sein (GHS-Kategorie 2: Aspirationsgefahr). Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Ungünstige Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pyrolyseprodukte, toxisch

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Chemikalienschutzanzug, Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne beachten, z.B. für eine notwendige Räumung der Gefahrenzone oder die Beiziehung eines Sachverständigen. Personen in Sicherheit bringen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung. Hautkontakt vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Explosionsgefahr. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen, Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Erwärmung auf über 50 °C vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Begegnung von Risiken nachstehender Art

##### - Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### Beherrschung von Wirkungen

##### Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie

Hitze, hohe Temperaturen, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

#### Beachtung von sonstigen Informationen

##### - Spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter aufrecht lagern.

##### - Geeignete Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

##### - Lagerklasse (LGK) - TRGS 510

LGK 2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Nationale Grenzwerte

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |              |          |               |           |                          |           |                          |                 |                          |         |            |
|---|--------------|----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------------|--------------------------|---------|------------|
| Land  | Arbeitsstoff | CAS-Nr.  | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Mow [ppm]       | Mow [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis | Quelle     |
| AT  | Kohlendioxid | 124-38-9 | MAK           | 5.000     | 9.000                    |           |                          | 10.000 (60 min) | 18.000 (60 min)          |         | GKV        |
| AT  | 2-Propanol   | 67-63-0  | MAK           | 200       | 500                      | 800       | 2.000                    |                 |                          |         | GKV        |
| EU  | Kohlendioxid | 124-38-9 | IOELV         | 5.000     | 9.000                    |           |                          |                 |                          |         | 2006/15/EG |

#### Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

Mow Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

#### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

| Relevante DNEL von Bestandteilen            |         |          |                         |                            |                          |                                   |
|---|---------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname                                   | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert           | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoal- |         | DNEL     | 2.035 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

| Relevante DNEL von Bestandteilen                                     |         |          |                         |                            |                          |                                   |
|--|---------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert           | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| kane, Cyclene, <5% n-Hexan   |         |          |                         |                            |                          |                                   |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | DNEL     | 773 mg/kg KG/Tag        | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | DNEL     | 500 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | DNEL     | 1.000 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | Akut - systemische Wirkungen      |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | DNEL     | 888 mg/kg KG/Tag        | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (Spritzschutz). Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

##### Hautschutz

###### - Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

###### - Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

###### - Materialstärke

>0,5 mm

###### - Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>480 Minuten (Permeationslevel: 6) Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten

###### - Sonstige Schutzmaßnahmen

Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Flammhemmende Kleidung.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß). Kombinationsfiltergerät (EN 14387).

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand                              | Flüssig, (Sprühaerosol)                  |
| Farbe  | Gem. Produktbezeichnung                  |
| Geruch                                       | Charakteristisch                         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                    | Es sind keine Daten verfügbar            |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | 82 °C                                    |
| Entzündbarkeit                               | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien |

#### Untere und obere Explosionsgrenze

|                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | 0,8 Vol.-%                         |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)  | 12 Vol.-%                          |
| Flammpunkt                    | Nicht relevant (Aerosol)           |
| Zündtemperatur                | >200 °C                            |
| pH-Wert                       | Es sind keine Daten verfügbar      |
| Kinematische Viskosität       | ≤20,5 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C |

#### Löslichkeit(en)

|                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| Wasserlöslichkeit | In jedem Verhältnis mischbar |
|-------------------|------------------------------|

#### Verteilungskoeffizient

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Nicht relevant (Gemisch) |
|--|--------------------------|

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Dampfdruck | 5.500 hPa bei 20 °C |
|------------|---------------------|

#### Dichte und/oder relative Dichte

|        |                     |
|--------|---------------------|
| Dichte | 0,72 g/ml bei 20 °C |
|--------|---------------------|

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Partikeleigenschaften | Nicht relevant (Aerosol) |
|-----------------------|--------------------------|

#### 9.2 Sonstige Angaben

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|  |  |
|--|--|
| Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff                | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aerosole   | Kategorie 1: extrem entzündbares Aerosol                                   |
| Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische                                     | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische                                 | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Organische Peroxide  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|              |                                  |
|--------------|----------------------------------|
| Mischbarkeit | Vollständig mit Wasser mischbar. |
|--------------|----------------------------------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Extrem entzündbares Aerosol.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt. Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

##### - Schätzwert akuter Toxizität (ATE)

Berechneter Wert.

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

| Akute Toxizität von Bestandteilen                                    |         |                     |          |                              |           |
|--|---------|---------------------|----------|------------------------------|-----------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Expositions-<br>weg | Endpunkt | Wert                         | Spezies   |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | Inhalativ: Dampf    | LC50     | >25,2 mg/l/4h                | Ratte     |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | Dermal              | LD50     | >2.800 – 3.100 mg/kg         | Ratte     |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | Oral                | LD50     | 5.840 mg/kg                  | Ratte     |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | Inhalativ: Dampf    | LC50     | 25.000 mg/m <sup>3</sup> /4h | Affe      |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | Dermal              | LD50     | 13.900 mg/kg                 | Kaninchen |

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklassen sind nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### Karzinogenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ . Siehe auch Abschnitt 12 des Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### (Akute) aquatische Toxizität

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen                       |         |          |            |         |                       |
|--|---------|----------|------------|---------|-----------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert       | Spezies | Expositions-<br>dauer |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | LL50     | >13,4 mg/l | Fisch   | 96 h                  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | LL50     | 15,8 mg/l  | Fisch   | 72 h                  |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen                       |         |          |             |                            |                   |
|--|---------|----------|-------------|----------------------------|-------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert        | Spezies                    | Expositions-dauer |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | EL50     | 12 mg/l     | Wirbellose Wasserlebewesen | 24 h              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | NOELR    | 6,3 mg/l    | Alge                       | 72 h              |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | LC50     | 10.000 mg/l | Fisch                      | 96 h              |

### (Chronische) aquatische Toxizität

| (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen                  |         |          |             |                            |                   |
|--|---------|----------|-------------|----------------------------|-------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert        | Spezies                    | Expositions-dauer |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | EL50     | 1,6 mg/l    | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | EC50     | 0,23 mg/l   | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | NOELR    | 1 mg/l      | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | NOEC     | 0,17 mg/l   | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | LOEC     | 0,32 mg/l   | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | NOELR    | >1.000 mg/l | Fisch                      | 28 d              |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologische Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

| Abbaubarkeit von Bestandteilen                                       |         |                     |            |      |         |        |
|--|---------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Prozess             | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | Sauerstoffverbrauch | 83 %       | 16 d |         | ECHA   |
| 2-Propanol   | 67-63-0 | Sauerstoffverbrauch | 53 %       | 5 d  |         | ECHA   |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen                          |         |                 |                                    |          |
|--|---------|-----------------|------------------------------------|----------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | BCF             | Log KOW                            | BSB5/CSB |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | ≥26,26 – ≤315,7 | ≥2,96 – ≤3,78 (pH-Wert: ~7, 20 °C) |          |
| 2-Propanol   | 67-63-0 |                 | 0,05 (25 °C)                       |          |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Giftig für Fische.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Abfallverzeichnis

Unverbindliche Empfehlung

- Produkt

16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

- Verpackungen

15 01 04 Verpackungen aus Metall

### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN UN 1950

IMDG-Code UN 1950

ICAO-TI UN 1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

|  |  |
|--|--|
| IMDG-Code  | AEROSOLS   |
| ICAO-TI  | Aerosols, flammable  |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>   |  |
| ADR/RID/ADN  | 2 (2.1)  |
| IMDG-Code  | 2.1  |
| ICAO-TI  | 2.1  |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>  | Nicht zugeordnet   |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>   | Gewässergefährdend   |
| Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt)   | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |  |
| Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |  |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>                             |  |
| Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.   |  |

### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

#### **Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Klassifizierungscode | 5F  |
| Gefahrzettel         | 2.1 |



|                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| Umweltgefahren                | Ja (gewässergefährdend) |
| Sondervorschriften (SV)       | 190, 327, 344, 625      |
| Freigestellte Mengen (EQ)     | E0                      |
| Begrenzte Mengen (LQ)         | 1 L                     |
| Beförderungskategorie (BK)    | 2                       |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | D                       |

#### **Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben**

|                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | Ja (gewässergefährdend) |
| Gefahrzettel                        | 2.1                     |



|                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Sondervorschriften (SV)          | 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Freigestellte Mengen (EQ)        | E0                               |
| Begrenzte Mengen (LQ)            | 1 L                              |
| EmS                              | F-D, S-U                         |
| Staukategorie (stowage category) | -                                |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

Umweltgefahren Ja (gewässergefährdend)  
Gefahrzettel 2.1



Sondervorschriften (SV) A145, A167  
Freigestellte Mengen (EQ) E0  
Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

##### Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

| Stoffe mit Beschränkungen (REACH, Anhang XVII)                       |   |         |     |
|--|---|---------|-----|
| Stoffname  | Name lt. Verzeichnis  | CAS-Nr. | Nr. |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG |         | 3   |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | Entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)   |         | 40  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Make-up  |         | 75  |
| 2-Propanol   | Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG |         | 3   |
| 2-Propanol   | Entzündbar / selbstentzündlich (pyrophor)   |         | 40  |
| 2-Propanol   | Stoffe in Tätowierfarben und Permanent Make-up  |         | 75  |

##### Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste

Kein Bestandteil ist gelistet

##### Seveso Richtlinie

| 2012/18/EU (Seveso III) |  |   |        |      |
|-------------------------|--|---|--------|------|
| Nr.                     | Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien                        | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse |        | Anm. |
| E2                      | Umweltgefahren (gewässergefährdend, Kat. 2)                  | 200   | 500    | 57)  |
| P3b                     | Entzündbare Aerosole (ohne entz. Gas oder entz. Fl., Kat. 1) | 5.000   | 50.000 | 47)  |

##### Hinweis

- 47) „Entzündbares“ Aerosol der Gefahrenkategorie 1 oder 2, umfasst weder entzündbare Gase der Gefahrenkategorie 1 oder 2 noch entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 1  
Anmerkung: Mengenschwelle = Netto
- 57) Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Europäische Richtlinie über Aerosolpackungen (75/324/EWG)

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Einstufung des Gases/Aerosols | Extrem entzündbar   |
| Kennzeichnung                 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen. |
| Zusätzliche Angaben           | -   |
| Nettovolumen des Inhalts      | ☞   |

### Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie) (2010/75/EU)

|            |        |
|------------|--------|
| VOC-Gehalt | 96,5 % |
|------------|--------|

### Verordnung über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

| Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (PRTR) |          |             |   |
|--|----------|-------------|---|
| Stoffname  | CAS-Nr.  | Anmerkungen | Schwellenwert für die Freisetzung in die Luft (kg/Jahr) |
| Kohlendioxid   | 124-38-9 |             | 100 million   |

### Wasserrahmenrichtlinie (WRR)

Kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (2019/1148/EU)

Kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung betreffend Drogenausgangsstoffe

Kein Bestandteil ist gelistet

### Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)

Kein Bestandteil ist gelistet

### Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) Nicht anwendbar (Aggregatzustand: nicht flüssig) (Aerosol)

### Andere Hinweise/Angaben

Mutterschutzgesetz (MSchG). Für Arbeitsplätze, an denen Frauen beschäftigt werden, sind die Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit von werdenden und stillenden Müttern und ihre Auswirkungen auf die Schwangerschaft oder das Stillen zu ermitteln und zu beurteilen.

### Nationale Vorschriften (Deutschland)

### Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | Organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

#### Hinweis

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Hinweis

überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

### Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

Lagerklasse (LGK)

2 B (Aerosolpackungen oder Feuerzeuge)

### Zusätzliche Angaben

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| 2006/15/EG      | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG                     |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  |
| ADR/RID/ADN     | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)  |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr   |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)   |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| CSB             | Chemischer Sauerstoffbedarf   |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DMEL            | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)   |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EC50            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert                  |
| ED              | Endokriner Disruptor  |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| EL50            | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen  |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS             | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| Eye Dam.        | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit.      | Augenreizend  |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen   |
|-------------|--|
| Flam. Liq.  | Entzündbare Flüssigkeit  |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| GKV         | Grenzwertverordnung  |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)   |
| ICAO-TI     | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| IMDG-Code   | International Maritime Dangerous Goods Code  |
| IOELV       | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  |
| KZW         | Kurzzeitwert   |
| LC50        | Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt                        |
| LD50        | Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt   |
| LGK         | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  |
| LL50        | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt   |
| LOEC        | Lowest Observed Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtbarer Wirkung)  |
| Log KOW     | n-Octanol/Wasser   |
| Mow         | Momentanwert   |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)   |
| NOEC        | No Observed Effect Concentration (höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung)  |
| NOELR       | No Observed Effect Loading Rate (Beladungsrate ohne beobachtbare Wirkung)  |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch   |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| Ppm         | Parts per million (Teile pro Million)  |
| Press. Gas  | Gas unter Druck  |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                      |
| Skin Corr.  | Hautätzend   |
| Skin Irrit. | Hautreizend  |
| SMW         | Schichtmittelwert  |
| STOT SE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)   |
| SVHC        | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)   |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)   |
| VOC         | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)   |
| VPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)   |

## Multi-Entfettungsspray NSF K1/K3/A8

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 22.07.2024

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.           |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |

### Schulungshinweise

Zur Gewährleistung der Sicherheit sind gegebenenfalls schriftliche Arbeitsanweisungen bereitzustellen.

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.